

Am Sonntag, 17. Mai, ist Internationaler Museumstag. In diesem Jahr lautet das Motto: „Museen. Gesellschaft. Zukunft.“ Seit 1977 zeigen Sammlungen an diesem Tag ihre Ausstellungen, bieten besondere Programme an. Auch in der Region ist einiges los. Britta Bielefeld hat eine Auswahl zusammengestellt.

Programm in den Uni-Sammlungen

Göttingen. Unter dem Motto „Kunst, Werkzeug, Müll?“ präsentiert die Universität am Sonntag, 17. Mai, ihre vielfältigen Sammlungen. Besucher können in der Lehrsammlung für Ur- und Frühgeschichte auf Spurensuche gehen oder im Rechnermuseum etwas über Computertechnik erfahren. Die Zentrale Kustodie bietet um 13 Uhr im Auditorium einen Vortrag über das zukünftige Göttinger Wissenschaftsmuseum, in der Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen führen studentische „Livespeaker“ durch die Sammlung. In der Ethnologischen Sammlung gibt es die Kinderaktion „Origami: die Kunst des Papierfaltens aus Japan“. Diese und viele andere Aktionen in den Sammlungen gibt es von 10 bis 16 Uhr.